

Termine und Aktivitäten im Künstlermuseum
Heikendorf-Kieler Förde, Blunck-Haus, Teichtor 9

Öffnungszeiten: täglich 14–17 Uhr, außer Montag – Sonntag 11–17 Uhr

Tel. 0431-248093 | Fax 0431-2398 026 | postfach@kuenstlermuseumheikendorf.de
www.kuenstlermuseumheikendorf.eu

HEIKENDORF KÜNSTLER
KIELER-FÖRDE
MUSEUM
Zertifiziertes Museum 2014

EINLADUNG

SAMSTAG 9. JUNI 2018, 17 UHR

KÜNSTLERKOLONIE SCHWAAN

MECKLENBURG-VORPOMMERN

ZU GAST IN HEIKENDORF

UNTERSTÜTZUNG: 1,- EURO / VERNISSAGE

GRUSSWORTE:

PD. DR. HERMANN MARQUORT

GESCHÄFTSFÜHRENDES VORSTANDSMITGLIED
DER HEINRICH-BLUNCK-STIFTUNG

EINFÜHRUNG:

HEIKO BRUNNER

MUSEUMSDIREKTOR KUNSTMUSEUM SCHWAAN

DR. SABINE BEHRENS

MUSEUMSLEITERIN

AUSSTELLUNGSDAUER: 9. JUNI – 2. SEPTEMBER 2018

Die Künstlerkolonie Schwaan, ein Ackerbürgerstädtchen etwa 20 km von Rostock entfernt, bestand von etwa 1880 bis zum ersten Weltkrieg. Hauptsäulen dieser einzigen Mecklenburger Künstlerkolonie waren die gebürtigen Schwaaner Franz Bunke (1857-1939), Rudolf Bartels (1872-1942), Peter Paul Draewing (1876-1940) und der Hamburger Alfred Heinsohn (1875-1927). Alle studierten sie an der Weimarer Kunstschule Landschaftsmalerei bei Theodor Hagen. Ihre Naturstudien betrieben die Künstler dann zunehmend in der Schwaaner Umgebung, auf den Feldern und in den Waldgebieten. Vielfach wurde der markante Schwaaner Kirchturm zum Motiv ihrer Pleinair-Malerei. Durch sein späteres Lehramt in Weimar (ab 1910 als Professor) brachte Bunke ab 1892 zudem seine Schüler jedes Jahr nach Schwaan, um in den Sommermonaten vor der Natur zu arbeiten. Zu ihnen gehörten Rudolf Bechstein (1887-1961), Wilhelm Facklam (1893-1972) und Erich Venzmer (1893-1975).

Rudolf Bartels, der sich in seinem Werk stärker an den modernen Tendenzen der Malerei



Rudolf Bartels, *Häuser mit Goldregen*, 1908, Öl/ Lwd

orientierte, gilt heute als der bedeutendste mecklenburgische Künstler der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wie Rudolf Bartels beschritt Alfred Heinsohn in seiner Malerei einen zunehmend abstrakten Weg und orientierte sich an Picasso und den Expressionisten.

Wir freuen uns, Ihnen, liebe Besucher, die ausdrucksstarken Landschaften der Künstlerkolonie Schwaan im Künstlermuseum Heikendorf präsentieren zu können.

Ständige Ausstellung
im historischen Atelierhaus

Werke der Künstlerkolonie Heikendorf
vom Spätimpressionismus bis zum ausklingenden
Expressionismus der Nachkriegszeit